

Rundsicht in die Schweiz hinein ist verschwunden und nach rechts öffnet sich der Blick in das tiefe dunkle Saminatal und weiterhin eine gewaltige Aussicht in die Tiroler Alpen. Ohne starke Steigung gelangt man nach der Gaffeispitze (2000 *m*), dann zum ersten und höchsten Dreischwesterngipfel, der 2124 *m* hohen Kuhgratspitze. Nach einer halben Stunde erreicht man den zweiten Gipfel, den 2098 *m* hohen Garsellakopf und nach einer weiteren halben Stunde den dritten, den Dreischwesterngipfel im engeren Sinne (2108 *m*). Von hier abfallend gelangt man über den Rojabergraben und die Alp Amerlügen in drei Stunden nach Feldkirch.

Die oberhalb dem Weiler Rothenboden rechts abzweigende Straßenstrecke führt höher zum Kulm und durch einen kurzen Tunnel nach dem Höhenkurort **Sükka** (1400 *m*) im schönen Saminatal. Bei Kurhaus Sükka verzweigt sich das liechtensteinische Alpenstraßennetz, und zwar südlich zu den Alpen Valüna und Gritsch (Naafkopf), in einer höheren Route zu den Alpen Äple und Gapfahl (Plasteikopf), östlich zur Alpe Steg hinunter und von hier wieder links über die Valorschälpe ins Valorschtal, rechts durch das Malbuntal (Sareiserjoch) über Saas zur Alpe Guschg („Schönberg“) und dann weiter zur Alpe Guschgfiel (Gallinakopf).

Von Vaduz aus gelangt man ferner in fünf Viertelstunden zu Fuß oder zu Wagen auf einer bequemen Fahrstraße über Schloß Vaduz, vorerst größtenteils durch schattigen Wald, dann abwechselnd mit offenen schönen Aussichtspunkten, nach dem Höhenkurorte **Samina** (1000 *m*) mit herrlicher Aussicht in das Rheintal und auf die Glarner Gletscher.

Eine angenehme Sommerfrische in unmittelbarer Nähe von prächtigen Wäldern ist auch **Masescha** (1250 *m*), von Vaduz in zwei Stunden erreichbar.

Der Anblick, welcher sich von den Gipfeln der liechtensteinischen Bergwelt dem Auge darbietet, erregt begeistertes Entzücken. Es sind gewaltige Bergfirne, welche sich da in